

Neuer Superrechner von Bull beflügelt Wetter- und Klimaforschung beim Königlich Niederländischen Meteorologischen Institut (KNMI)

Amsterdam, 28 Juni 2011 – Das KNMI und Bull werden bei einem neuen Supercomputerprojekt zusammenarbeiten. Gemeinsam werden die beiden Partner eines der leistungsstärksten und umweltfreundlichsten Rechenzentren Europas zur Optimierung von Wettervorhersagen und Klimaprognosen schaffen.

Bei der Erfüllung seiner Aufgaben ist das KNMI stark auf Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit seiner IT-Infrastruktur angewiesen. Um künftigen Anforderungen und dem Bedarf seiner Kunden gerecht zu werden, muss das KNMI die vorhandenen IT-Anlagen durch neue Hochleistungssysteme ersetzen, die sich durch maximale Verfügbarkeit, Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit auszeichnen.

Bull hat einen Superrechner entwickelt, der die Anforderungen von KNMI erfüllt und flexible Wachstumschancen bietet. Zusätzlich zu innovativer, in Europa entwickelter und produzierter Technologie bietet Bull umfassende HPC-Services von Consulting über Wartung und Monitoring bis zum technischen Support. Die neue Umgebung wird auf Systemen vom Typ bullx Blade aufgebaut, die sich durch hohe Stabilität, kurze Realisierungszeit, hohe Energieeffizienz und günstige Betriebskosten auszeichnen.

Bull konnte hierbei nicht nur durch die Qualität der technischen Lösung überzeugen, auch Engagement und Professionalität der Experten von Bull weiß man beim KNMI zu schätzen.

Frits Brouwer, der Leiter des KNMI, weist darauf hin, dass der neue Superrechner vierzigmal so leistungsfähig ist wie das vorhandene System und damit das Frühwarnsystem für extreme Wetterlagen und die Klimaforschungsmöglichkeiten des Instituts erheblich verbessert. Laut Brouwer hat das KNMI sich aufgrund der umfassenden Lösung für Bull entschieden: „Die Hardware und die Unterstützung von Bull lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken. Wir gehen davon aus, dass wir mit Bull den richtigen Partner für unseren IT-Bedarf in den nächsten Jahren gefunden haben.“

„Dass das KNMI sich für Bull entschieden hat, unterstreicht unsere starke Position in der Welt des Extreme Computing. Wir haben gemeinsam mit dem KNMI ein System entwickelt, das die Rechenleistung bereitstellt, die für frühzeitige, korrekte Wetterprognosen erforderlich ist. Dabei stellt das System diese Leistung äußerst energieeffizient zur Verfügung“, ergänzt Henny van Galen, Vertriebsleiter bei Bull Niederlande.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass das KNMI für die neue Hochleistungs-Infrastruktur bullx gewählt hat. Das ist der Beginn einer langfristigen Zusammenarbeit mit KNMI. Durch die Entscheidung für Bull führt das KNMI standardisierte, offene Technologien als Herz der neu-



en Infrastruktur für die Wetter- und Klimaforschung ein," kommentiert Pascal Barbolosi, Vice President Extreme Computing von Bull.

Die Lösung von Bull besteht aus 396 bullx B500 Rechnerknoten mit Intel® Xeon® Series 5600 Prozessoren mit insgesamt 4.752 Kernen und 9,5 TB Arbeitsspeicher. Die Rechenleistung erreicht bis zu 58,2 Tflops.

Eines der Kriterien für den neuen Superrechner war die Erhöhung der Energieeffizienz. Abgesehen von Strom sparenden Komponenten wie Hochleistungskondensatoren und Niederspannungsnetzteilen konnte Bull mit den Bull Cool Cabinets aufwarten, innovativen Racks mit speziellen wassergekühlten Türen, die wesentlich weniger Energie benötigen als konventionelle Klimaanlage.

Weitere Informationen: www.bull.de.

Über das KNMI

Das KNMI ist das staatliche niederländische Institut für Wetter- und Klimaforschung und Seismologie. Es veröffentlicht Wetterinformationen für die Allgemeinheit, die Regierung, die Luftfahrt und die Logistikbranche im Interesse von Sicherheit, Wirtschaft und Nachhaltigkeit. Das KNMI erforscht den Klimawandel zur Gewinnung von Erkenntnissen über die langfristigen Veränderungen. Eine zentrale Aufgabe besteht darin, das Wissen, die Daten und die Informationen zugänglich zu machen. Das KNMI ist eine Behörde des Ministeriums für Infrastruktur und Umwelt.

Über Bull - Architect of an Open World™

Als einziges europäisches IT-Unternehmen bietet Bull Lösungen für die gesamte IT-Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Wir unterstützen weltweit öffentliche und privatwirtschaftliche Kunden dabei, ihre IT-Systeme zu planen, zu optimieren und zu betreiben. Unsere Expertise liegt in der Modernisierung und Entwicklung von Informationssystemen auf Basis offener, flexibler und sicherer Lösungen, die Energie- und Kosteneffizienz in Einklang bringen.

Bull hat eine starke Präsenz in der Industrie, der Finanz- und Telekommunikationsbranche, der Öffentlichen Verwaltung und anderen Branchen. Das Vertriebsnetz von Bull und seinen Geschäftspartnern erstreckt sich weltweit auf über 50 Länder. 2009 erwirtschaftete die Bull-Gruppe mit ca. 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Die Bull GmbH ist die deutsche Vertriebs- und Serviceniederlassung der Bull-Gruppe mit Hauptsitz in Köln. Gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen, der science+computing ag, bieten wir mit rund 500 Mitarbeitern in Deutschland unseren Kunden ein bundesweit agierendes, flächendeckendes Servicenetzwerk und Dienstleistungen, die auf den Bedarf der Kunden zugeschnitten sind. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit von Bull sind – neben dem Vertrieb von Server- und Speicherlösungen – Managed Services, Green IT, Virtualisierung, Data Center Services, IT-Betriebsunterstützung und High Performance Computing.



Pressekontakte Bull Deutschland:

Jeannette Peters
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bull GmbH
Von-der-Wettern-Straße 27
D-51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1245
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de

Ulrich Richartz
Leiter Marketing
Bull GmbH
Von-der-Wettern-Straße 27
D-51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1550
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de